

100 Jahre Bosheit. Ein Festival zum 100. Geburtstag von Albert Drach

Zeit:

Freitag, 29. November 2002, ab 17 Uhr

Samstag, 30. November 2002, ab 10 Uhr

Ort:

Theater Gruppe 80

Gumpendorferstr. 67, 1060 Wien

Eintritt:

frei

Kontakt:

Bernhard Fetz, Tel: +43 1 53410-344

Programm

FREITAG, 29. 11. 2002

17.00 Uhr

Eröffnungsvortrag

Wendelin Schmidt-Dengler

18.00 Uhr

Lesung

Dichter lesen böse Dichter. Doron Rabinovici und Robert Schindel lesen Drachs

Lieblingsautoren: Grabbe, Heine, De Sade, Sterne sowie Drach

19.15 Uhr

Vortrag

Hermann Wallmann: "Vor Ämtern ist es auch nicht schicklich, Dichter zu sein". Drachs

Amtshandlung gegen einen Unsterblichen als kritisches Modell

20.00 Uhr

Mein Albert Drach Lieblingssatz

Clemens Ruthner, Alexandra Millner

20.30 Uhr

Szenische Lesung

Aus Gottes Tod ein Unfall von Albert Drach.

Dramaturgische und szenische Einrichtung: Bettina Hering.

Mit Dorothee Hartinger, Markus Hering und Roland Koch

22.00 Uhr
Mein Albert Drach Lieblingssatz
Antonio Fian, Hermann Schlösser, Bernhard Fetz

22.30 Uhr
Filmporträt Albert Drach
Im Alleingang gegen die Stundenuhr (23 Min.)
Ein Film von Peter Brugger und Frank Strecker

SAMSTAG, 30.11. 2002

10.00 Uhr Albert Drach und die Justiz

Lesung
Markus Hering liest aus Prozeßakten, aus dem Tagebuch Das Beileid und aus dem Briefwechsel zur Rückgewinnung des Drach-Hofes

Vortrag
Irene Etzersdorfer: Zur Geschichte der Restitution nach dem Krieg

Vortrag
Paul Roessler: Die Sprach(ver)handlung. Drachs Protokollstil

Vortrag
Alfred Noll: Aug in Aug mit dem Gesetz. Der Rechtsanwalt und Kläger Albert Drach

12.00 Uhr Filmbrunch mit Schwammerlgulasch á la Albert Drach

Film / Gespräch
Untersuchung an Mädeln (Österreich 1999, Regie: Peter Payer, 90 Min.)
Im Anschluß spricht Hermann Schlösser mit Peter Payer über dessen Verfilmung des gleichnamigen Drach-Romans

15.00 Uhr
Kurzvortrag
Daniela Strigl: Anwalt des Knollenblätterpilzes. Albert Drach als Mykologe

Kurzvortrag
Burghart Schmidt: Vögel zwischen Entfremdungsmetaphorik und Naturschein

15.45 Uhr
Vortrag
Jürgen Egyprien: Albert Drach und das Judentum

16.30 Uhr Albert Drach auf der Flucht

Kurzvortrag
Eva Schobel: Albert Drach im Exil

Film

Les Milles - le train de la liberté (Frankreich 1994, 103 Min.)

Vortrag

Doris Obschernitzki: Die Wirklichkeit des Lagers von Les Milles

19.15 Uhr

Vortrag

Jürgen Busche: O Catilina. Ein Lust- und Schaudertraum. Albert Drach und die Antike

20.00 Uhr

Lesung

Von Autofahren bis 'Z.Z'. Franz Schuh liest Autobiographisches von Albert Drach

21.00 Uhr Spätprogramm

Gesprächsrunde

Das Dumme ist immer das Böse. Über Zynismus, Moral und Bosheit. Mit Bernhard Fetz, Konrad Paul Liessmann, Elke Schmitter, Daniela Strigl und Hermann Wallmann. Moderation: Peter Huemer

22.30 Uhr

Mein Albert Drach Lieblingssatz

Franz Schuh, Konrad Paul Liessmann

23.00 Uhr

Szenische Lesung

Theater am Sofa: Böses Herrl - blöder Hund Albert Drach und die Obrigkeit. Inszenierung: Kristine Tornquist. Mit Hermann Scheidleder Günter Rupp und Daniela Kong.

Veranstalter: Internationale Albert Drach Gesellschaft, c/o Österreichisches Literaturarchiv der ÖNB

Idee: Bernhard Fetz und Eva Schobel

Konzept und Koordination: Bernhard Fetz, Eva Schobel, Hermann Schlösser, Daniela Strigl

Mit besonderer Förderung durch die Kulturabteilung der Stadt Wien